



Erworbene Sprachstörungen

„Mein Kind hat nach einer schweren Erkrankung seine Sprache, sein Sprechen, das Lesen und Schreiben verloren.“

Nach schweren Krankheiten, Unfällen sowie Ereignissen, die eine Schädigung des Gehirns nach sich ziehen, kann es zu Beeinträchtigungen mit unterschiedlicher Ausprägung kommen. So kann neben einer generellen oder teilweisen Sprachlosigkeit (Aphasie) auch ein Verlust der Fähigkeiten des Schreibens und/oder Lesens auftreten (Dyslexie, Dysgraphie). Auch eine herabgesetzte Sprechdeutlichkeit und Artikulationsschärfe (Dysarthrie) können vorkommen.

Unser Angebot richtet sich an Patienten, deren Eltern sowie das Umfeld des Kindes. In Absprache mit der Diagnostik wird ein individueller Therapieplan erstellt. Wir bieten Logopädie im intensiven Einzelsetting mit Elternanleitung und -beratung sowie alternative Kommunikationsmöglichkeiten.